

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.**

DEUTSCHES PATENTAMT

(interne Nummer)

Eintragungsverfügung

1. Zustellungsanschrift:

Herr(en)
Frau
Fräulein
Firma

42708

Aktenzeichen

Bitte
Anmelder und
Aktenzeichen bei
allen Eingaben und
Zahlungen angeben!

Anmelder
Ihr Zeichen

2. Bibliographische Daten:

G

7029524.8

~~374 13-20~~

7202

7029524

AT 05.08.70-

Bez.: Vorrichtung zum Befestigen von Wand-,
Decken-, Boden - oder anderen Oberflächen-
verkleidungen.

700000

7654796FR

Anm: ~~VELCRO~~ VELCRO FRANCE, Paris;
0262 Vtr: Bahr, H., Dipl.-Ing.; Betzler,
E., Dipl.-Phys.; Herrmann-Trentepohl,
W., Dipl.-Ing.; Pat.-Anwälte, 4690 Herne
u. 8000 München;

Nachträgliche Änderungen

374⁸ 13-08

X

(T. 6 z. 1) - ☒ Filmlochkarten)

Modell(e): ☐ ja ☒ nein

Rollen-Nummer und

Bekanntmachungstag:

G 6130

A. 69

7029524 26.11.70

Bitte beachten: Zutreffendes ankreuzen; stark umrandete Felder freilassen!

An das
Deutsche Patentamt
8000 München 2
Zweibrückenstraße 12

Ort: **8 München 23**
Datum: **5. August 1970**
Eig. Zeichen: **M 01 808 B/e1**

Bitte freilassen!

Für den in den Anlagen beschriebenen Gegenstand (Arbeitsgerät oder Gebrauchsgegenstand oder Teil davon) wird die Eintragung in die Rolle für Gebrauchsmuster beantragt.

G 70295 14.8

Anmelder:

(Vor- u. Zuname, bei Frauen auch Geburtsname;
Firma u. Firmenname; ggg. Handelsreg.-Eintragung;
sonstige Bezeichnung des Anmelders)
in (Postleitzahl, Ort, Straße, Haus-Nr., ggf. auch
Postfach, bei ausländischen Orten auch Stadt
und Bezirk)

Société Anonyme VELCRO FRANCE
28, rue Bayard, Paris 8ème - France

Vertreten:

(Name, Anschrift mit Postleitzahl, ggf. auch Postfach;
Anwaltskanzlei in Übereinstimmung mit der
Vollmacht angeben)

Dipl.-Ing. R. H. Bahr
Dipl.-Phys. E. BETZLER
Patentenwalt
8000 MÜNCHEN 23
Eisenacher Straße 17

Dipl.-Ing. W. HERRMANN-TRENTPOHL
Patentenwalt
469 HERNE, Freiligrathstraße 19
Postfach 140

Zustellungsbevollmächtigter,

Zustellungsanschrift
(Name, Anschrift mit Postleitzahl, ggf. auch
Postfach)

Dipl.-Phys. E. BETZLER
Dipl.-Ing. W. HERRMANN-TRENTPOHL
Patentenwälde

8000 MÜNCHEN 23
Eisenacher Straße 17

Die Anmeldung ist eine

☐*) Ausschidung aus der
Gebrauchsmuster-Anmeldung Akt.Z.

Für die Ausschidung wird als Anmeldetag der _____ beansprucht

Haftend

Die Bezeichnung lautet:

(kurze und genaue technische Bezeichnung des
Gegenstands, auf den sich die Erfindung bezieht,
Übereinstimmend mit dem Titel der Beschreibung;
ohne Phantasiebezeichnung!)

**Vorrichtung zum Befestigen von Wand-,
Decken-, Boden- oder anderen Oberflächen-
verkleidungen**

In Anspruch genommen wird die
Auslandspriorität der Voranmeldung

(Reihenfolge der Angaben wie 1,
Kästchen 1 ankreuzen)

Ausstellungspriorität

(Reihenfolge der Angaben wie 2,
Kästchen 1 ankreuzen)

1
2

Anmeldetag, Land und Alterszeichen:

1. Schaulistungstag, amt. Bezeichnung u. Ort der Ausstellung
mit Eröffnungstag:

Die Gebühr für die Gebrauchsmusteranmeldung in Höhe von 30,- DM

☒ist entrichtet. ☐ wird entrichtet. *)Es wird beantragt, auf die Dauer von 1 Monat(en) (max. 6 Monate ab Anmeldetag) die Eintragung und Bekanntmachung auszusetzen.

Anlagen (Die angekreuzten Unterlagen sind beigelegt)

1. Ein weiteres Stück dieses Antrags
2. Eine Beschreibung
3. Ein Stück mit 5 Schutzanspruch(en)
4. Ein Satz Alterszeichnungen mit 1 Blatt
oder zwei gleiche Modelle
5. Eine Vertretungsvollmacht

1.	<input checked="" type="checkbox"/>
2.	<input checked="" type="checkbox"/>
3.	<input checked="" type="checkbox"/>
4.	<input checked="" type="checkbox"/>
5.	<input checked="" type="checkbox"/>

Bitte freilassen

© 1970 M. 00431 Nachdruck verboten
© 1970 Carl Heymann Verlag KG, Köln

Gbm. Antr.



marken -

70295 24 26.11.70

Von diesem Antrag und allen Anlagen wurden Abschriften zurückschicken.

Karl H. Bahr
(Karl H. Bahr, Patentanwalt)
A 6 Nr. 175/70 (S 46 PAO)

(Unterschrift bzw. bei mehreren Anmeldern
Unterschriften und ggf. Firmenstempel)

W690 Herne,
Freilgrathstraße 19
Postfach 140
Pat.-Anw. Hermann-Trontepohl
Fernsprecher: 5 10 13
5 10 14
Telegrammanschrift:
Bafipatente Herne
Telex 06 229 653

Dipl.-Ing. R. H. Jahr
Dipl.-Phys. Eduard Betzler
Dipl.-Ing. W. Hermann-Trontepohl
PATENTANWÄLTE

8000 München 23,
Eisenacher Straße 17
Pat.-Anw. Betzler
Fernsprecher: 39 60 11
39 60 12
39 60 13
Telegrammanschrift:
Bafetipat München
Telex 05 245 62

An das
Deutsche Patentamt

8 München 2
Zweibrückenstraße 12

Bankkonten:
Bayrische Vereinsbank München 982 287
Dresdner Bank AG Herne 202 436
Postcheckkonto Dortmund 658 66

Ref.: M 01 808 B/el
In der Antwort bitte angeben
Zuschrift bitte nach:
München

5. August 1970

Société Anonyme VELCRO FRANCE

**Vorrichtung zum Befestigen von Wand-, Decken-, Boden- oder anderen
Oberflächenverkleidungen**

Die Neuerung bezieht sich auf eine Vorrichtung zum Befestigen von Wand-, Decken-, Boden- und anderen Oberflächenverkleidungen, mit ihrer Rückseite vorzugsweise an den zu verkleidenden Flächen angeklebten Zwischenträgern, insbesondere in Form von Bändern, deren Sichtseite mit einer Vielzahl von Verankerungselementen bestückt ist, gegen welche das Verkleidungsmaterial angesetzt ist, dessen Rückseite wenigstens in seinen an den Zwischenträgern angesetzten Teilen aus fasrigem, plüschartigen, flaumigen Material oder aus Schaumstoff oder Boucle besteht und von den Verankerungselementen gehalten wird, d.h. Fäden, Schlingen, Zellen oder andere Strukturen aufweist, die ohne wesentliche Beschädigung je nach vorgesehenem Verwendungszweck mehrfachen Verankern und Lösen widerstehen können.

- 2 -

7029524 26.11.70

Mit einer solchen Vorrichtung kann man Verkleidungen an Mauern, Decken und anderen Wänden sehr rasch und zu einem wirtschaftlichen Preis herstellen. Die Vielfalt der verwendbaren Verkleidungsmaterialien, beispielsweise nicht gewebte Stoffe oder bestimmte Filze erlauben es, sehr unterschiedliche Effekte zu erzielen. Darüber hinaus ist die Verkleidung unsichtbar und unbeweglich fixiert. Sie stellt ferner eine gute akustische und thermische Isolation dar.

Die Neuerung soll im Folgenden anhand der Zeichnungen näher erläutert werden, deren einzige Figur schematisch in perspektivischer Ansicht einen Mauerteil mit einer Verkleidung gemäß der Neuerung zeigt, die gerade angelegt wird.

Auf der zu verkleidenden Oberfläche, beispielsweise der Oberfläche einer Mauer 1 werden mit der Rückseite, beispielsweise durch Verkleben, Zwischenträger, im vorliegenden Ausführungsbeispiel in der Form von senkrechten Bändern 2 befestigt, die mit einer Vielzahl von Verankerungselementen 3 bestückt sind. Gegen die Sichtseite der Bänder 2 wird ein bogenartiges Verkleidungsmaterial, beispielsweise das mit dem Bezugszeichen 4 versehene Material angesetzt, dessen Sichtseite 6 ganz dem gewünschten Effekt entsprechend ausgebildet ist, während die Rückseite 5 aus faserigem, plüschartigem, flaumartigem Material oder aus Schaumstoff oder Boucle besteht und derart von den Verankerungselementen 3 der Bänder 2 wirksam festgehalten wird.

Als Bänder 2 kann man vorteilhaft Bänder verwenden, die im Handel unter der Bezeichnung "Velcro" bekannt sind, beispielsweise solche mit Haken oder Elementen mit verdicktem Kopf.

Als Verkleidungsmaterial 4 verwendet man beispielsweise nicht verwebte Stoffe im Zustand, in dem sie hergestellt sind, oder besser, auf denen man vorteilhaft eventuell auf der Sichtseite eine Schicht aus einem anderen Material befestigt, welches das

gewünschte Aussehen liefert. Man kann also beispielsweise für die Schicht 4 Verkleidungsstoffe, Verkleidungsplatten, eingefärbtes Papier, Kunststoff-Folien und selbst starre Materialien verwenden, wie Holz, Metall, Kunststoffe, Schichtplatten usw.

Selbstverständlich ist die Neuerung nicht auf die beschriebene und wiedergegebene Ausführungsform, die nur beispielsweise wiedergegeben ist, beschränkt, sondern kann in zahlreichen Abänderungen je nach dem angestrebten Verwendungszweck ausgeführt werden, ohne den Rahmen der Neuerung zu verlassen.

Dies bedeutet beispielsweise:

Daß die Hilfsträger statt in Form von Bändern auch in anderer unterschiedlicher Gestalt vorliegen können, beispielsweise rechteckig oder kreisförmig sein können und beispielsweise in Schachbrettform angeordnet sind;

daß das Verkleidungsmaterial 4 nur die Struktur zu haben braucht, um von den Verankerungselementen auf seinen gegen die Verankerungsbänder 3 angelegten Teilen gehalten zu werden, aber auch auf seinen beiden Flächen ganz oder teilweise eine solche Oberfläche aufweisen kann, daß es beidseitig verwendbar ist und gegebenenfalls eine zu verwendende Verkleidung darstellt;

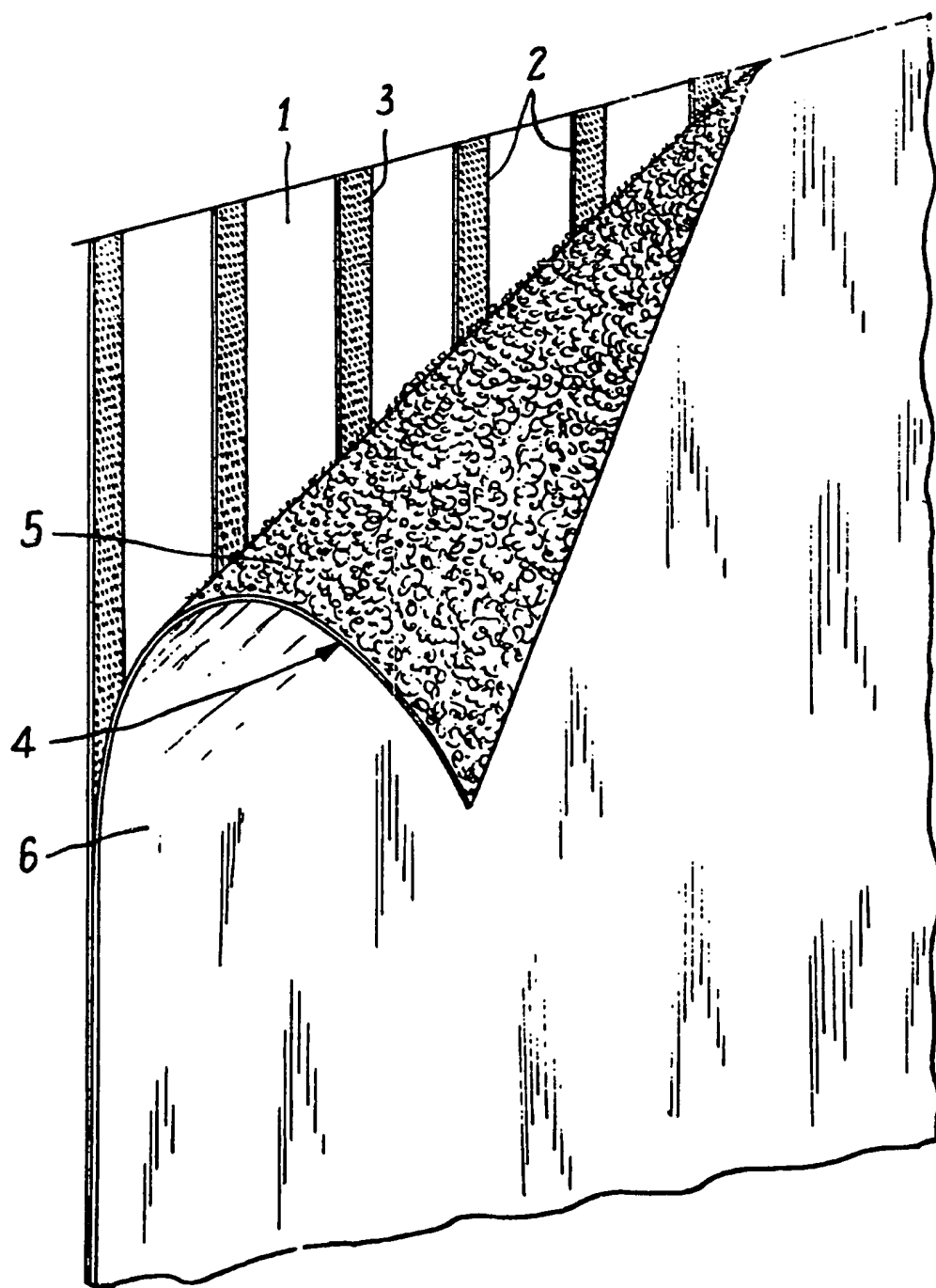
daß die Struktur, die durch die Verankerungselemente festgehalten werden soll, nicht unmittelbar auf dem Verkleidungsmaterial 4 vorhanden zu sein braucht, sondern auch auf einem anderen Material sitzen kann, das selbst wieder auf dem eigentlichen Verkleidungsmaterial befestigt ist.

Schutzansprüche:

S c h u t z a n s p r ü c h e :

1. Vorrichtung zum Befestigen von Verkleidungen auf Mauern, Decken, Böden und anderen Oberflächen, g e k e n n - z e i c h n e t durch an die Oberfläche anzuklebende Zwischenträger (2), deren Sichtseite mit mehreren Verankerungselementen (3) ausgerüstet ist, die mit der Rückseite des Verkleidungsmaterials (4) zusammenwirken, welches wenigstens an den an den Zwischenträgern (2) angelegten Teilen aus fasrigem, plüschartigem, flaumigem Material oder aus Schaumstoff oder Boucle besteht und an den Verankerungselementen (3) haftet.
2. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch g e k e n n z e i c h - n e t , daß die Zwischenträger (2) aus Abstände voneinander aufweisenden Elementen bestehen.
3. Vorrichtung nach Anspruch 2, dadurch g e k e n n z e i c h - n e t , daß die Zwischenträger (2) die Form von Bändern haben.
4. Vorrichtung nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 - 3 , dadurch g e k e n n z e i c h n e t , daß die Zwischen-träger auf ihrer Vorderseite Haken tragen.
5. Vorrichtung nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche 1 - 3 , dadurch g e k e n n z e i c h n e t , daß die Zwischenträger auf ihrer Vorderseite geradlinige Elemente mit verdicktem Kopf tragen.

.-.-.-.-.-.-.-.-.



TRANSLATION :

GERMAN PATENT OFFICE

Registration Action

(Internal Number)

1. Mailing Address:

Mr.

Mrs.

Miss

Company

◀ **File No.**

Please specify applicant and
file no. with all submissions
and payments

◀ **Applicant**

Your reference

2. Bibliographic Data

G

Subsequent Changes

7029524.8

37 D 13-08

~~37d 13-20~~

7202

7029524

AT August 5, 1970

Title: Device for Mounting Wall, Ceiling,
Floor, and Other Surface Coverings.

700000

7654796FR

Applicant: ~~S.A.~~ VELCRO FRANCE, Paris;
0262 Agents: Bahr, H., Graduate Engineer;
Betzler, E., Graduate Physicist;
Herrmann-Trentepohl, W., Graduate Engineer;
Patent Attorneys,
4690 Herne and 8000 Munich

(Part 6, Line 1 — ☐ aperture card for film)

Model(s): ☐ yes ☒ no

Registration Number and Date of Publication:

7029524 November 26, 1970

For the German Patent Office		Please leave blank!
Please Note: Check everything that applies; leave boldface boxes blank		
To The German Patent Office 8000 Munich 2 Zweibrückenstraße 12		Location: 8 Munich 23 Date: August 5, 1970 Our Reference No.: M 01 808 B/el
Application is being filed for registration in the registry for utility patents for the object (device or equipment or part thereof)		
Applicant (First name and last name (for women, also include maiden name); company and company location according to the certificate of incorporation; other names of the applicant) In (postal zip code, city, street, street number, post office box number where applicable; for foreign cities, include country and region)		G 7 0 2 9 6 2 4 . 8 Société Anonyme VELCRO FRANCE 28, rue Bayard, Paris 8ème, France 7 6 5 4 7 9 0 F R
Authorized Agent (Name, address with postal zip code, post office box number where applicable; provide attorney associations in accordance with the power of attorney)		Graduate Engineer R. H. Bahr Graduate Physicist E. Betzler Graduate Engineer Herrmann-Trentepohl Patent Attorney Patent Attorney 8000 MUNICH 23 469 Herne, Freiligrathstraße 19 Eisenacher Straße 17 Postfach 140 C 2 6 2
Authorized Recipient, Mailing Address (Name, address with postal zip code, post office box number, where applicable)		Graduate Physicist E. Betzler 8000 MUNICH 23 Graduate Engineer Herrmann-Trentepohl Eisenacher Straße 17 Patent Attorneys
The application is a <input type="checkbox"/> *) division of utility patent application file number _____ Application date claimed for the division _____		
The title is: (brief and precise name of the object to which the invention refers, consistent with the title of the description; no fantastic or far-fetched titles!)		Device for Mounting Wall, Ceiling, Floor and Surface Coverings <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px; margin-left: auto;"></div>
The foreign priority of the prior application is claimed (order of the information, same as 1, check box 1) (order of the information same as 2, check box 1)		1. Application date, country, and file number 2. First exhibition date, official name, and location of the exhibition with opening date <div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 20px; margin-top: 10px;"></div>

The fee for the utility patent application in the amount of 30.00 DM <div style="text-align: right;"> <input checked="" type="checkbox"/> has been paid. <input type="checkbox"/> will be paid. *) </div>	
It is requested that the registration and publication be deferred for a period of [check mark] month(s) (maximum of 6 months from the application date)	
Annexes (the checked documents are attached: <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> 1. Another part of this petition 2. A description 3. An item with 5 claims 4. A set of official drawings with 1 sheet(s) or two identical models the naming of inventors 5. An agent power of attorney </div> <div style="width: 45%; text-align: right;"> 1. <input checked="" type="checkbox"/> 2. <input checked="" type="checkbox"/> 3. <input checked="" type="checkbox"/> 4. <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> 5. <input checked="" type="checkbox"/> </div> </div>	Please leave blank!

*) check appropriate box

[German Patent Office Seal
and Stamp indicating Payment of Fee}
7029524 11/26/70

Copies of this petition and of all
documents were retained
[signature]
(Kalkoff, Patent Attorney)
A 6 No. 175/70 (\$46 PAO)
(signature or signatures (if more than one applicant)
and possibly company stamp)

Left Margin, Center, Landscape Mode: Heftrand = margin of file document

Left Margin, Bottom: No. 02411 Reproduction Prohibited
Carl Heymanns Verlag KG, Cologne

4690 Herne

Freiligrathstraße 19

Postfach 140

Patent Attorney Herrmann-Trentepohl

Telephone: 5 10 13

5 10 14

Telegram address:

Bahrpatente Herne

Telex: 05 245 62

Graduate Engineer R. H. Bahr
Graduate Physicist Eduard Betzler

Graduate Engineer W. Herrmann-Trentepohl
Patent Attorneys

8000 Munich 23

Eisenacher Straße 17

Patent Attorney Betzler

Telephone: 39 80 11

39 80 12

39 80 13

Telegram address:

Babetzpat München

Telex 08 229 653

To the
German Patent Office
8 Munich 2
Zweibrückenstraße 12

Bank Accounts:

Bayrische Vereinsbank München 952 287

Dresdner Bank AG Herne 202 436

Postal checking account Dortmund 558 68

Ref.: M 01 808 B/el
Please so indicate with your reply

Please send correspondence to:
Munich

August 5, 1970

Société Anonyme VELCRO FRANCE

**DEVICE FOR MOUNTING WALL, CEILING, FLOOR,
AND OTHER SURFACE COVERINGS**

The innovation concerns a device for mounting wall, ceiling, floor, and other surface coverings, with intermediate carriers, especially in the form of strips, whose rear sides are preferably adhesively bonded to the surfaces to be covered and whose outer sides are provided with a large number of anchoring elements, against which the covering material is placed, the rear side of which consists, at least in its sections which are placed on the intermediate carriers, of fibrous, pile-like, fuzzy material or of foam or bouclé, and which is held by the anchoring elements, i.e., which has threads, loops, cells, or other structures, which can withstand repeated anchoring and detachment without significant damage, depending on the application.

Coverings for walls, ceilings, and other types of partitions can be produced very quickly and economically with a device of this type. The great variety of covering materials that can be used, for example, nonwoven materials or certain felts, make it possible to achieve a great variety of effects. Moreover, the covering is invisibly and immovably fastened. In addition, it provides good acoustic and thermal insulation.

The innovation is explained in greater detail below with reference to the sole drawing, which shows a schematic perspective view of a portion of a wall with a covering in accordance with the innovation in the process of being installed.

The rear sides of intermediate carriers, which in the present embodiment take the form of vertical strips 2 provided with a large number of anchoring elements 3, are fastened, e.g., by adhesive bonding, to the surface to be covered, for example, the surface of a wall 1. A covering 4 consisting of a sheet-like material is placed against the outer side of the strips 2. The outer side 6 of the covering 4 is designed in accordance with the desired effect, while the rear side 5 of the covering 4 consists of fibrous, pile-like, fuzzy material or of foam or bouclé and in this way is held securely by the anchoring elements 3 of the strips 2.

It is advantageous to use strips 2 of the type known under the commercial name “Velcro”, for example, strips of this type with hooks or elements with enlarged heads.

Examples of materials that may be used as the covering material 4 are nonwoven materials in the condition in which they are manufactured or, better, nonwoven materials to which a layer of a different material has been applied to the outer side to produce the desired appearance. Examples of materials that can be used as the covering layer 4 are covering materials, covering sheets, colored paper, plastic sheet, and even rigid materials, such as wood, metal, plastics, laminated sheeting, etc.

Naturally, the innovation is not limited to the embodiment described above and illustrated in the drawing, which is intended merely as an example, but rather can be realized in numerous modifications, depending on the desired application, without leaving the bounds of the innovation.

This means, for example:

-- that the auxiliary carrier may be present in various shapes other than strips, for example, it may be rectangular or circular and may, for example, have a checkerboard configuration;

-- that the covering material 4 only needs to have the structure to be held by the anchoring elements on its parts that are placed against the anchoring strips 3, but it may also have a surface on all or part of both of its sides such that it can be used on both sides and possibly constitutes a reversible covering; and

-- that the structure that is to be securely held by the anchoring elements does not need to be present directly on the covering material 4, but rather can also be present on another material, which itself is fastened to the actual covering material.

CLAIMS

1. Device for mounting coverings on walls, ceilings, floors, and other surfaces, characterized by intermediate carriers (2), which are to be adhesively bonded to the surface and whose outer side is provided with a large number of anchoring elements (3), which interact with the rear side of the covering material (4), which consists, at least in its sections placed on the intermediate carriers (2), of fibrous, pile-like, fuzzy material or of foam or bouclé, and clings to the anchoring elements (3).

2. Device in accordance with Claim 1, characterized by the fact that the intermediate carriers (2) consist of elements spaced some distance apart.

3. Device in accordance with Claim 2, characterized by the fact that the intermediate carriers (2) are in the form of strips.

4. Device in accordance with one or more of Claims 1 to 3, characterized by the fact that the intermediate carriers have hooks on their front side.

5. Device in accordance with one or more of Claims 1 to 3, characterized by the fact that the intermediate carriers have straight elements with enlarged heads on their front side.